

GRABBE – NACHRICHTEN NR. 27

Informationen aus der Schule – für die Schule – Oktober 2007

aktuell im Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Vorwort

Auf Erfolge blickt jeder gern zurück. Die zentralen Prüfungen des letzten Schuljahres, Lernstandserhebungen in Jahrgangsstufe 8, Zentrale Prüfungen in Jahrgangsstufe 10, das mit Spannung erwartete Zentralabitur: Alle Herausforderungen haben wir gut, teilweise mit Bravour, gemeistert. Unsere Schule steht gut da. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich angemessen vorbereitet gefühlt.

Erfolge sind kein Ruhekitz, sie sollen uns anspornen. Wir sammeln Erfahrungen mit der

Verkürzung der Schulzeit, dem sogenannten G8-Modell. Wir bieten den im Schulgesetz geforderten Förderunterricht, wir haben neue Modelle für den Differenzierungsbereich in den zukünftigen Jahrgangsstufe 8 und 9 entwickelt. Wir schauen mit Zuversicht in die Zukunft.

Die Redaktion

Hunger – Klapproth – Kollotzek – Nowak

Two cultures – one experience

Gelungener Auftakt des deutsch-israelischen Schüleraustausches am Grabbe

23 israelische Schülerinnen und Schüler aus Maccabim-Re'ut, einer Stadt zwischen Tel Aviv und Jerusalem, waren im Oktober für zehn Tage in 23 Detmolder Familien zu Gast. Schon jetzt steht fest: Der Gegenbesuch fin-

det im nächsten Frühjahr statt. Die israelische Gruppe hofft, dass sie dann all die Gastfreundschaft und Herzlichkeit erwidern sowie den deutschen Gästen viele Eindrücke und Erlebnisse ermöglichen kann.

Grabbe-Shirts – ein voller Erfolg

Nachdem der Verkauf der Grabbe-Poloshirts beim letzten Sommerfest ein voller Erfolg war, wird das Sortiment ab sofort um Sweatshirts mit Kapuze und Sweatshirtjacken erweitert.

Beginnend mit dem 15. Oktober wird der in den Herbstferien eingerichtete Verkaufsraum in der alten Schülerbibliothek neben der Cafeteria an jedem ersten und dritten Montag im Monat geöffnet sein. Jeweils in der ersten

großen Pause steht eine Auswahl in verschiedenen Farben und unterschiedlichen Größen zum Verkauf zur Verfügung.

Weitere Bestellungen werden gerne entgegengenommen und bereits bestellte Shirts und Sweats können dann abgeholt werden. Das Farb- und Größenangebot sowie weitere Informationen erhält man auf unserer www.grabbe-gymnasium.de Homepage oder bei Frau Stahlberg, Tel. 01 70 / 9 64 68 42.

Präziser: Benutzung von Handys und digitalen Speichergeräten

Aufgrund des wiederholten Missbrauchs von Handys und digitalen Speichergeräten an unserer Schule hat die Lehrerkonferenz eine Präzisierung der Hausordnung vorgenommen, die der nächsten Schulkonferenz zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird. Hier der Text:

„Handys und digitale Speichergeräte der Schülerinnen und Schüler sind auf dem Schulgelände und während des Unterrichts unsichtbar und ausgeschaltet. Mit der Genehmigung einer Lehrkraft darf das Handy in Notfällen benutzt werden.

Bei einem Verstoß gegen diese Regelung nimmt die beobachtende Lehrkraft als erzieherische Einwirkung das Gerät ausgeschaltet an sich und deponiert es unverzüglich im Sekretariat der Schule, wo es gegen Diebstahl, Beschädigung und Fremdbenutzung geschützt ist. Dort können es die Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler/innen selbst am nächsten Schultag persönlich abholen. Falls den Erziehungsberechtigten dies nicht möglich ist, genügt in Ausnahmefällen eine

Neu: Betreute Lernzeit in Klasse 7

Nachdem die Hausaufgabenbetreuung für die 5. und 6. Klasse nun erfolgreich läuft, haben sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler aus der 7. Klasse den Wunsch nach einem Betreuungsangebot für ihre Jahrgangsstufe geäußert.

So läuft seit Mitte September am Grabbe probeweise das Projekt Betreute Lernzeit. Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe 13 stehen jeden Mittwoch und Donnerstag zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr zur Verfügung, um Ihre Kinder bei den Hausaufgaben zu betreuen, bei Lernschwierigkeiten zu helfen und Unterrichtsinhalte zu vertiefen.

Anders als jedoch bei der Hausaufgabenbetreuung handelt es sich hier um ein offenes Betreuungsangebot; so können Ihre Kinder selber entscheiden, wann und wie oft sie in der Betreuung ihre Hausaufgaben erledigen

schriftliche Vollmacht, die dem Sekretariat und anschließend der Lehrkraft vorzulegen ist, die das Gerät eingesammelt hat.

Sollte bei einem Verstoß gegen die Hausordnung die Herausgabe des Gerätes verweigert werden, hat dies eine schriftliche Benachrichtigung der Eltern bzw. des/der volljährigen Schülers/Schülerin zur Folge (Kopie in die Akte). Im Brief wird das Verhalten missbilligt (Erzieherische Maßnahme gemäß § 53 Abs. 2 SchG) und für den Wiederholungsfall eine Ordnungsmaßnahme (§ 53, Abs. 3 SchG) angekündigt.

Für Klassenarbeiten/Klausuren gilt ab Kl. 10 wie im Zentralabitur folgende Regelung:

Für die Dauer einer schriftlichen Leistungsüberprüfung werden alle Handys und digitalen Speichergeräte der Aufsicht führenden Lehrkraft übergeben. Ein Verstoß gegen diese Regelung kann wie eine vorbereitete Täuschungshandlung gewertet werden.“

oder lernen wollen. Wenn sie mit ihren Aufgaben, die sie sich selber vorgenommen haben, fertig sind, können sie nach Hause gehen. Durch die offene Gestaltung können Ihre Kinder beispielsweise auch zunächst nach dem Unterricht erst ein Mittagessen zu sich nehmen und dann nach einer angemessenen Pause frisch gestärkt und erholt effektiv ihre Hausaufgaben erledigen.

Pro Nachmittag wird ein Unkostenbeitrag von 2,50 € erhoben, den die Schülerinnen und Schüler direkt an die Tutoren entrichten; eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Kinder dieses Angebot nutzen oder es zumindest einmal ausprobieren würden, sodass wir langfristig eine umfassende Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–7 anbieten können.

Fr	02.11.2007	Beweglicher Ferientag (nach Allerheiligen)
Sa	17.11.2007	Tag der offenen Tür
Mi	21.11.2007, 16-19 Uhr	Elternsprechtage (1. Teil)
Fr	23.11.2007, 14-18.30 Uhr	Elternsprechtage (2. Teil)
Do	06.12.2007	Weihnachtsfeier der Pensionäre
Mi	19.12.2007	Halbjahresende Jgst. 13
WEIHNACHTSFERIEN: Donnerstag, 20. Dezember 2007 - Freitag, 4. Januar 2008		
Fr	18.01. - Mo 28.01.08	Besuch des McLean Highschool Orchestra aus Washington
Fr	18.01.2008	Zeugnisausgabe
Mo	21.01.2008	Beweglicher Ferientag (Zäsurtag nach Halbjahreszeugnis)
Mi	23.01.2008, 19.30 Uhr	Konzert des McLean Highschool Orchestra und des DJO
Do	24.01.2008, 19.30 Uhr	Konzert des McLean Highschool Orchestra und des DJO
Mo	04.02.2008	Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
Mo	04.02 - 08.02.2008	Probenwoche des S I-Orchesters in Klosterbrunnen
Di	19.02.2008	Konzert des S I-Orchesters
Mo	03.03.2008, 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Di	04.03.2008, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „2. Fremdsprache“ für Eltern Jgst. 5
Mi	05.03.2008, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „Wahlpflichtunterricht“ für Eltern Jgst. 7
Sa	08.03.2008	Oratorium „Paulus“ (S II-Chor und DJO)
Di	11.03.2008, 16-19 Uhr	Elternsprechtage (1. Teil)
Do	13.03.2008, 14-18.30 Uhr	Elternsprechtage (2. Teil)
OSTERFERIEN: Montag, 17. März - Samstag, 29. März 2008		
Fr	04.04.2008	Letzter Unterrichtstag der Jgst.13
Mo	07.04.2008	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
Mi	16.04.2008, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „Differenzierung“ für Eltern der Jgst. 8
Fr	02.05.2008	Beweglicher Ferientag (nach Himmelfahrt u. Mai-Feiertag)
Mi	07.05.2008	Zentrale Prüfung Kl. 10 Deutsch
Fr	09.05.2008	Zentrale Prüfung Kl. 10 Englisch
Do	15.05.2008	Zentrale Prüfung Kl. 10 Mathematik
PFINGSTFERIEN: Dienstag, 13. Mai 2008		
Fr	16.05.2008	Zentrale Lernstandserhebung Kl. 8 Deutsch
Mo	19.05.2008	Zentrale Lernstandserhebung Kl. 8 Englisch
Mi	21.05.2008	Zentrale Lernstandserhebung Kl. 8 Mathematik
So	15.06.2008, 11.30 Uhr	Sommerkonzert des Detmolder Jugendorchesters
Mo	16.06.2008, 19.30 Uhr	Sommerkonzert des Detmolder Jugendorchesters
Sa	21.06.2008	Entlassung der Abiturientia
Mi	25.06.2008	Zeugnisausgabe
SOMMERFERIEN: Donnerstag, 26. Juni - Freitag, 8. August 2008		
Mo	22.09. - Fr 26.09.2008	Studienfahrten der Jgst. 13 (vor den Herbstferien)
Mo	13.10. - Sa 25.10.2008	Schülerbetriebspraktikum Kl. 10

(Termine diesmal auf dem Einlegeblatt zum besseren Abheften auf der Pin-Wand)

§ 65 Aufgaben der Schulkonferenz

(1) An jeder Schule ist eine Schulkonferenz einzurichten. Sie ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule Beteiligten zusammenwirken. Sie berät in grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule und vermittelt bei Konflikten innerhalb der Schule. Sie kann Vorschläge und Anregungen an den Schulträger und an die Schulaufsichtsbehörde richten.

(2) Die Schulkonferenz entscheidet im Rahmen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften in folgenden Angelegenheiten:

1. Schulprogramm (§ 3 Abs. 2),
2. Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (§ 3 Abs. 3),
3. Abschluss von Vereinbarungen über die Kooperation von Schulen und die Zusammenarbeit mit anderen Partnern (§ 4 Abs. 3, § 5, § 9 Abs. 3),
4. Festlegung der beweglichen Ferientage (§ 7 Abs. 2),
5. Unterrichtsverteilung auf sechs Wochentage (§ 8 Abs. 1),
6. Einrichtung außerunterrichtlicher Ganztags- und Betreuungsangebote (§ 9 Abs. 2) sowie die Rahmenplanung von Schulveranstaltungen außerhalb des Unterrichts,
7. Organisation der Schuleingangsphase (§ 11 Abs. 2 und 3),
8. Vorschlag zur Einrichtung des Gemeinsamen Unterrichts (§ 20 Abs. 7 und 8),
9. Erprobung und Einführung neuer Unterrichtsformen (§ 29 Abs. 2),
10. Einführung von Lernmitteln (§ 30 Abs. 3) und Bestimmung der Lernmittel, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffen sind (§ 96),
11. Grundsätze für Umfang und Verteilung der Hausaufgaben und Klassenarbeiten,
12. Grundsätze zum Umgang mit allgemeinen Erziehungsschwierigkeiten sowie zum Abschluss von Bildungs- und Erziehungsvereinbarungen (§ 42 Abs. 5),
13. Information und Beratung (§ 44),
14. Grundsätze für die Betätigung von Schülergruppen (§ 45 Abs. 4),
15. Grundsätze über Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten in Zeugnissen (§ 49 Abs. 2),
16. Wirtschaftliche Betätigung, Geldsammlungen (§ 55) und Sponsoring (§ 99 Abs. 1),
17. Schulhaushalt (§ 59 Abs. 9),
18. Wahl der Schulleiterin oder des Schulleiters (§ 61 Abs. 1 und 2),
19. ergänzende Verfahrens- und Wahlvorschriften (§ 63 Abs. 6 und § 64 Abs. 5),
20. Einrichtung und Zusammensetzung von Fachkonferenzen oder Bestellung einer Vertrauensperson (§ 70 Abs. 5), Teilkonferenzen und des Vertrauensausschusses (§ 67 Abs. 1 und 2),
21. besondere Formen der Mitwirkung (§ 75),
22. Mitwirkung beim Schulträger (§ 76),
23. Erlass einer Schulordnung,
24. Ausnahmen vom Alkohol- und Rauchverbot (§ 54 Abs. 5).
25. Erhöhung der Zahl der Vertretungen der Eltern in Fachkonferenzen und Bildungsgangkonferenzen (§ 70 Abs. 1).
26. Empfehlung zum Tragen einheitlicher Schulkleidung (§ 42 Abs. 8).

Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: Frau Kalina, Frau Nawrotzki - Hausmeister: Herr Hauptstein

Tel.: (05231) 9926-0; Fax.: 9926-16

E-MAIL: grabbe-gymnasium@schule-detmold.de

Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Der Präsentationsraum ist fertig

Mit der Fertigstellung des Präsentationsraums erfährt das sehr erfolgreiche Konzept unseres Selbstlernzentrums seine logische Fortführung. Die mit Hilfe des breiten Medienangebots im Selbstlernzentrum erarbeiteten Unterrichtsprojekte können nun auch unter professionellen Bedingungen präsentiert werden. Dafür stehen in Raum 203 eine große Projektionsfläche, ein Laptop und ein lichtstarker Beamer zur Verfügung. Auch Rednerpult und Bestuhlung entsprechen den Anforderungen an einen modernen Vortragsraum und sind, ebenso wie der Rest des Mobiliars, dem Stil der Einrichtung des Selbstlernzentrums angepasst.

Ein Video-/DVD-Abspielgerät, Whiteboard und Flipchart bieten weitere Möglichkeiten, den eigenen Vortrag durch unterschiedliche Formen der Visualisierung anschaulich und adressatenorientiert zu gestalten. Damit soll der Präsentationsraum auch einen wichtigen

Beitrag zur Vermittlung dieser Schlüsselkompetenzen leisten, die für den späteren Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler in Beruf und Studium eine zentrale Rolle spielen.

Die Umgestaltung und Einrichtung hat 19.500 € gekostet. Da die Schule aus eigenen Mitteln nur etwa ein Viertel aufbringen konnte, waren wir auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt Detmold, den Förderverein des Grabbe sowie Sponsoren aus Wirtschaft, Eltern- und Lehrerschaft angewiesen. Dafür ganz herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt unserem neuen Kooperationspartner: Die Sparkasse Detmold hat nicht nur großzügig bei der Finanzierung des Präsentationsraums geholfen, sondern auch noch die Komplettierung der Zahl der PC-Arbeitsplätze im Selbstlernzentrum von acht auf zwölf finanziell ermöglicht.

Für die Benutzung des Präsentationsraumes gelten folgende Regeln:

- Nach vorheriger Anmeldung (Eintrag in die Liste in der „Medienmappe“ im Lehrerzimmer) ist der Schlüssel für den Präsentationsraum im Sekretariat erhältlich; dort wird er nach Ende der Stunde auch wieder abgegeben.
- Schüler/innen dürfen sich nur in Anwesenheit einer Lehrkraft im Präsentationsraum aufhalten und die Geräte nur mit Erlaubnis und unter Aufsicht einer Lehrkraft bedienen.
- Jacken und Taschen sind beim Betreten des Raums in die dafür vorgesehenen Regale rechts von der Tür zu legen.
- Der Verzehr von Speisen und Getränken sowie das Kauen von Kaugummis sind im Präsentationsraum ebenso untersagt wie im Selbstlernzentrum.
- Eventuell entstehender Müll gehört in den dafür vorgesehenen Abfalleimer neben der Tür, nicht auf den Fußboden.
- Die zuständige Lehrkraft kontrolliert am Stundenende, ob der Präsentationsraum in einem sauberen Zustand hinterlassen wird und die Stühle in der vorgesehenen Ordnung aufgestellt sind.

Feueralarmübung - für Nachlässigkeiten zu gefährlich

Die Feueralarmübung am 28. August 2007 hat gezeigt, dass wir künftig noch einiges besser machen können. Diesmal dauerte vor allem das Verlassen des Neubaubereichs zu lange, so dass wir im Ernstfall die Einsatzfahrzeuge behindert hätten. Wir wollen be-

sonders folgende Dinge noch mehr beachten: Fenster schließen, Stühle eng an die Tische rücken, Klassenbücher mitnehmen und die Türen für die Hilfskräfte nicht verschließen. Dann klappt die nächste Übung sicherlich noch besser.

Individuelle Förderung in der Berufsorientierung der gymnasialen Oberstufe

Mit Beginn des Schuljahres 2007/08 hat unsere Schule eine neue Form der Berufsorientierung in der Oberstufe eingeführt - das Portfolio BO -, entstanden im Rahmen der Kooperation mit der Sparkasse Detmold.

Mit der Portfolioarbeit wird der Versuch gestartet, die Schülerinnen und Schüler anders als bisher nicht mehr flächendeckend mit verschiedenen „Pauschalangeboten“ berufsorientierend zu begleiten, sondern sie vielmehr durch kontinuierliche Beratungsgespräche auf der Grundlage der Materialien der Portfolio-mappe jeweils dort zu fördern, wo sie individuell Hilfe benötigen. Wir tragen damit der Kritik von Schülerinnen und Schülern an den allgemeinen Berufsorientierungsveranstaltungen Rechnung. Zudem erfordert die Portfolioarbeit eine stärkere Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler, die diese Arbeit auf der Grundlage

einer freiwilligen vertraglichen Vereinbarung zwischen der Schule und ihnen durchführen.

Am 18. 10. 2007 wurden den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 im Rahmen einer Informationsveranstaltung und einführenden Worten von Herrn Hunger die Portfolio-Mappen übergeben und gleichzeitig erste Bausteine der Arbeit durch das BO-Team erläutert.

Bis Weihnachten werden alle Schülerinnen und Schüler einen Einzelgesprächstermin zur Klärung des individuellen Berufsorientierungsstandes mit dem BO-Team geführt haben.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern diesen neuen Weg der Berufsorientierung zu beschreiten, und werden bei diesem innovativen Prozess auch als Berufsorientierungslehrer hinzulernen und Stärken und Schwächen dieses Projektes im Blick behalten.

Feldmann/Hauser

Tag der offenen Tür

Der inzwischen für unsere Schule traditionell im November stattfindende Tag der offenen Tür findet am Samstag, dem 17.11., statt. Dieser Tag soll allen Gästen, vor allem aber den neuen Schülerinnen und Schülern der zukünftigen Jahrgangsstufen 5 und 11 sowie deren Eltern einige Einblicke in die verschiedenen Bereiche unseres Schullebens und Schulprofils vermitteln.

Nach der Einführungsveranstaltung um 8.30 Uhr in der Neuen Aula gibt es die Möglichkeit, einzelne Stunden zu besichtigen und an

einigen Stunden aktiv teilzunehmen. Schnuppern und Mitmachen ist in den Kernfächern, den Fremdsprachen Englisch, Latein und Französisch sowie in den Naturwissenschaften möglich.

Für Realschulabsolventen wird neben Unterrichtshospitationen in der Klasse 10 eine Begegnung mit Spanisch als zweiter Fremdsprache ab Klasse 11 angeboten. Für Beratungsgespräche stehen Fachleute zur Verfügung. Genaueres ist dem ausgehängten Plan am Tag der offenen Tür zu entnehmen.

Schultheatertage am Grabbe

Erstmalig in Lippe finden an unserer Schule Schultheatertage statt. Das Lippische Landestheater stellt die Organisation, das Grabbe die Räume zur Verfügung. Rund um die Alte Aula werden sich im Zeitraum vom 07.01.08 – 17.01.08 Gruppen aus verschiedenen Schulen mit ihren Stücken und Szenen vorstellen.

Diese Kooperation zwischen dem Landestheater und unserer Schule nutzt beiden Institutionen. Vor allem aber nutzt sie den Schülerinnen und Schülern. Denn längst hat die Pädagogik den Wert des Theaterspielens für die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter entdeckt.